

Freudiger Hinblick auf das ewige Leben

Aus „Sammlung vierstimmiger Gesänge für den gemischten Chor“ [J.H. Breitenbach, 1860/65], No. 138.

Text: Friedrich Gottlieb Klopstock (1724-1803)

Andreas Romberg (* 1767; † 1821)

Langsam (♩ = 54) **Strophen 1 - 3**

Sopran

1. Wie wird mir dann, o dann mir sein, wenn ich, mich ganz des
2. Ich freu - e mich und be - be doch: so drückt mich mei - nes
3. Ver - ach - te denn des To - des Grau'n, mein Geist! er ist ein

Alt

1. Wie wird mir dann, o dann mir sein, wenn ich, mich ganz des
2. Ich freu - e mich und be - be doch: so drückt mich mei - nes
3. Ver - ach - te denn des To - des Grau'n, mein Geist! er ist ein

Tenor

1. Wie wird mir dann, o dann mir sein, wenn ich, mich ganz des
2. Ich freu - e mich und be - be doch: so drückt mich mei - nes
3. Ver - ach - te denn des To - des Grau'n, mein Geist! er ist ein

Bass

1. Wie wi ich, mich ganz des
2. Ich f drückt mich mei - nes
3. Ver - a Geist! er ist ein

musicalion
klicken für mehr

Hinweis im Original: 'Zu

4

S.

Herrn zu freu'n, in ihm ent - schla - fen wer - de, von kei - ner Sün - de
E - lends Joch, der Fluch der Sün - de, nie - der. Der Herr er - leich - tert
Weg zum Schau'n, der Weg im fin - stern Ta - le. Er sei dir nicht mehr

A.

Herrn zu freu'n, in ihm ent - schla - fen wer - de, von kei - ner Sün - de
E - lends Joch, der Fluch der Sün - de, nie - der. Der Herr er - leich - tert
Weg zum Schau'n, der Weg im fin - stern Ta - le. Er sei dir nicht mehr

T.

Herrn zu freu'n, in ihm ent - schla - fen wer - de, von kei - ner Sün - de
E - lends Joch, der Fluch der Sün - de, nie - der. Der Herr er - leich - tert
Weg zum Schau'n, der Weg im fin - stern Ta - le. Er sei dir nicht mehr

B.

Herrn zu freu'n, in ihm ent - schla - fen wer - de, von kei - ner Sün - de
E - lends Joch, der Fluch der Sün - de, nie - der. Der Herr er - leich - tert
Weg zum Schau'n, der Weg im fin - stern Ta - le. Er sei dir nicht mehr

8

S. mehr ent - weiht, ent - la - den von der Sterb - lich - keit, nicht mehr der
 mir mein Joch; es stärkt, durch Ihn, mein Herz sich doch, glaubt und er -
 fürch - ter - lich! In's Al - ler - hei - lig - ste führt dich der Weg im

A. mehr ent - weiht, ent - la - den von der Sterb - lich - keit, nicht mehr der
 mir mein Joch; es stärkt, durch Ihn, mein Herz sich doch, glaubt und er -
 fürch - ter - lich! In's Al - ler - hei - lig - ste führt dich der Weg im

T. mehr ent - weiht, ent - la - den von der Sterb - lich - keit, nicht mehr der
 mir mein Joch; es stärkt, durch Ihn, mein Herz sich doch, glaubt und er -
 fürch - ter - lich! In's Al - ler - hei - lig - ste führt dich der Weg im

B. mehr ent - weiht, ent - la - den von der Sterb - lich - keit, nicht mehr der
 mir mein Joch; es stärkt, durch Ihn, mein Herz sich doch, glaubt und er -
 fürch - ter - lich! In's Al - ler - hei - lig - ste führt dich der Weg im



musicalion

klicken für mehr

11

S. Mensch von Er - de! Freu' dich, See - le! Stär - ke, trö - ste, dich Er - lö - ste,
 - hebt sich wie - der. Je - sus! Chri - stus! Laß mich stre - ben, Dir zu le - ben,
 fin - stern Ta - le. Got - tes Ruh' ist un - ver - gäng - lich, ü - ber - schwäng - lich;

A. Mensch von Er - de! Freu' dich, See - le! Stär - ke, trö - ste, dich Er - lö - ste,
 - hebt sich wie - der. Je - sus! Chri - stus! Laß mich stre - ben, Dir zu le - ben,
 fin - stern Ta - le. Got - tes Ruh' ist un - ver - gäng - lich, ü - ber - schwäng - lich;

T. Mensch von Er - de! Freu' dich, See - le! Stär - ke, trö - ste, dich Er - lö - ste,
 - hebt sich wie - der. Je - sus! Chri - stus! Laß mich stre - ben, Dir zu le - ben,
 fin - stern Ta - le. Got - tes Ruh' ist un - ver - gäng - lich, ü - ber - schwäng - lich;

B. Mensch von Er - de! Freu' dich, See - le! Stär - ke, trö - ste, dich Er - lö - ste,
 - hebt sich wie - der. Je - sus! Chri - stus! Laß mich stre - ben, Dir zu le - ben,
 fin - stern Ta - le. Got - tes Ruh' ist un - ver - gäng - lich, ü - ber - schwäng - lich;

16

S. mit dem Le - ben, das dir dann dein Gott wird ge - ben!
 Dir zu ster - ben, Dei - nes Va - ters Reich zu er - ben!
 die Er - lö - sten wird sie un - aus - sprech - lich trö - sten.

A. mit dem Le - ben, das dir dann dein Gott wird ge - ben!
 Dir zu ster - ben, Dei - nes Va - ters Reich zu er - ben!
 die Er - lö - sten wird sie un - aus - sprech - lich trö - sten.

T. mit dem Le - ben, das dir dann dein Gott wird ge - ben!
 Dir zu ster - ben, Dei - nes Va - ters Reich zu er - ben!
 die Er - lö - sten wird sie un - aus - sprech - lich trö - sten.

B. mit dem Le - ben, das dir dann dein Gott wird ge - ben!
 Dir zu ster - ben, Dei - nes Va - ters Reich zu er - ben!
 die Er - lö - sten wird sie un - aus - sprech - lich trö - sten.

Strophen 4 -

musicalion

klicken für mehr

S. *mf*
 4. Herr! Herr! ich weiß die Stun - de nicht, die mich, wenn nun mein
 5. Viel - leicht sind mei - ner Ta - ge viel; ich bin viel - leicht noch
 6. Wie wird mir dann, ach, dann mir sein, wenn ich, mich ganz des

A. *mf*
 4. Herr! Herr! ich weiß die Stun - de nicht, die mich, wenn nun mein
 5. Viel - leicht sind mei - ner Ta - ge viel; ich bin viel - leicht noch
 6. Wie wird mir dann, ach, dann mir sein, wenn ich, mich ganz des

T. *mf*
 4. Herr! Herr! ich weiß die Stun - de nicht, die mich, wenn nun mein
 5. Viel - leicht sind mei - ner Ta - ge viel; ich bin viel - leicht noch
 6. Wie wird mir dann, ach, dann mir sein, wenn ich, mich ganz des

B. *mf*
 4. Herr! Herr! ich weiß die Stun - de nicht, die mich, wenn nun mein
 5. Viel - leicht sind mei - ner Ta - ge viel; ich bin viel - leicht noch
 6. Wie wird mir dann, ach, dann mir sein, wenn ich, mich ganz des

4

S. Au - ge bricht, zu Dei - nen To - ten sam - melt. Viel - leicht um - gibt mich
fern vom Ziel, an dem die Kro - ne schim - mert. Bin ich von mei - nem
Herrn zu freu'n, Ihn dort an - be - ten wer - de, von kei - ner Sün - de

A. Au - ge bricht, zu Dei - nen To - ten sam - melt. Viel - leicht um - gibt mich
fern vom Ziel, an dem die Kro - ne schim - mert. Bin ich von mei - nem
Herrn zu freu'n, Ihn dort an - be - ten wer - de, von kei - ner Sün - de

T. Au - ge bricht, zu Dei - nen To - ten sam - melt. Viel - leicht um - gibt mich
fern vom Ziel, an dem die Kro - ne schim - mert. Bin ich von mei - nem
Herrn zu freu'n, Ihn dort an - be - ten wer - de, von kei - ner Sün - de

B. Au - ge bricht, zu Dei - nen To - ten sam - melt. Viel - leicht um - gibt mich
fern vom Ziel, an dem die Kro - ne schim - mert. Bin ich von mei - nem
Herrn zu freu'n, Ihn dort an - be - ten wer - de, von kei - ner Sün - de



musicalion

klicken für mehr

8

S. ih - re Nacht, eh' ich dies Fle - hen noch voll - bracht, mein Lob Dir
Ziel noch weit; die Hüt - te mei - ner Sterb - lich - keit, wird sie erst
mehr ent - weiht, ein Mit - ge - noss' der E - wig - keit, nicht mehr der

A. ih - re Nacht, eh' ich dies Fle - hen noch voll - bracht, mein Lob Dir
Ziel noch weit; die Hüt - te mei - ner Sterb - lich - keit, wird sie erst
mehr ent - weiht, ein Mit - ge - noss' der E - wig - keit, nicht mehr der

T. ih - re Nacht, eh' ich dies Fle - hen noch voll - bracht, mein Lob Dir
Ziel noch weit; die Hüt - te mei - ner Sterb - lich - keit, wird sie erst
mehr ent - weiht, ein Mit - ge - noss' der E - wig - keit, nicht mehr der

B. ih - re Nacht, eh' ich dies Fle - hen noch voll - bracht, mein Lob Dir
Ziel noch weit; die Hüt - te mei - ner Sterb - lich - keit, wird sie erst
mehr ent - weiht, ein Mit - ge - noss' der E - wig - keit, nicht mehr der

11

S. *f*
 aus - ge - stam - melt. Va - ter! Va - ter! Ich be - feh - le mei - ne See - le
spät zer - trüm - mert: laß mich, Va - ter, gu - te Ta - ten, gu - te Ta - ten
 Mensch von Er - de! Hei - lig! Hei - lig! Hei - lig! sin - gen wir Dir, brin - gen

A. *f*
 aus - ge - stam - melt. Va - ter! Va - ter! Ich be - feh - le mei - ne See - le
spät zer - trüm - mert: laß mich, Va - ter, gu - te Ta - ten, gu - te Ta - ten
 Mensch von Er - de! Hei - lig! Hei - lig! Hei - lig! sin - gen wir Dir, brin - gen

T. *f*
 aus - ge - stam - melt. Va - ter! Va - ter! Ich be - feh - le mei - ne See - le
spät zer - trüm - mert: laß mich, Va - ter, gu - te Ta - ten, gu - te Ta - ten
 Mensch von Er - de! Hei - lig! Hei - lig! Hei - lig! sin - gen wir Dir, brin - gen

B. *f*
 aus - ge - stam - melt. Va - ter! Va - ter! Ich be - feh - le mei - ne See - le
spät zer - trüm - mert: laß mich, Va - ter, gu - te Ta - ten, gu - te Ta - ten
 Mensch von Er - de! Hei - lig! Hei - lig! Hei - lig! sin - gen wir Dir, brin - gen

musicalion

klicken für mehr

16

S.
 Dei - nen Hän - den, jet - zo, Va - ter, Dei - nen Hän - den!
mich be - glei - ten vor den Thron der E - wig - kei - ten!
 Preis und Eh - re Dir, der war und sein wird, Eh - re!

A.
 Dei - nen Hän - den, jet - zo, Va - ter, Dei - nen Hän - den!
mich be - glei - ten vor den Thron der E - wig - kei - ten!
 Preis und Eh - re Dir, der war und sein wird, Eh - re!

T.
 Dei - nen Hän - den, jet - zo, Va - ter, Dei - nen Hän - den!
mich be - glei - ten vor den Thron der E - wig - kei - ten!
 Preis und Eh - re Dir, der war und sein wird, Eh - re!

B.
 Dei - nen Hän - den, jet - zo, Va - ter, Dei - nen Hän - den!
mich be - glei - ten vor den Thron der E - wig - kei - ten!
 Preis und Eh - re Dir, der war und sein wird, Eh - re!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Freudiger Hinblick auf das ewige Leben](#)

Komponist: [Andreas Romberg](#)

Epoche: Romantik

Thema: Trauer / Tod

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein Grabgesang zur Beerdigung des Dichters selbst für 4-stimmigen gemischten Chor; Text: Friedrich Gottlieb Klopstock (1724-1803); Aus ‚Sammlung vierstimmiger Gesänge für den gemischten Chor‘ [J.H. Breitenbach, 1860/65], No. 138.